

Stadtverwaltung · Postfach 15 65 · 49465 Ibbenbüren

Rathaus · Alte Münsterstraße 16
49477 Ibbenbüren
Telefon: 05451 931-0

Stabsstelle: 03
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Wirtschaftsförderung
Auskunft erteilt:
André Hagel
Telefon: 05451 931-325
Zimmer: 106

E-Mail:
andre.hagel@ibbenbueren.de
www.ibbenbueren.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Datum

12. Juni 2018

Pressemitteilung Nr. 179

Großes Geschenk für kleine Kinder

Die Stadtbücherei Ibbenbüren spendet eine Bärenhöhle für die jüngsten Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtung

Ibbenbüren, 12. Juni 2018. Etwas vom Eigenen für andere herzugeben, ist manchmal für einen selbst nur ein kleiner Akt. Bewirkt man damit bei dem Beschenkten Freude, kann aus der kleinen Geste plötzlich aber eine ganz große werden.

Keine Frage, dieses Geschenk wird für Freude sorgen: Aus eigenem Bestand hat jetzt die Stadtbücherei Ibbenbüren für die Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes NRW am Schwarzen Weg eine Bärenhöhle gespendet. Das wuchtige Spielmöbiliar aus Holz, das samt dazugehörigem Bewegungsparcours den Standort wechselt, hatte seit rund 20 Jahren der Bibliothek gehört. Als bekannt wurde, dass für die Kinder in der ZUE Sachen gesucht werden, wurde die Holzhöhle samt Bewegungsbahn aus dem Lager, in dem sie zwischenzeitlich untergebracht gewesen war, hervorgeholt. Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, das den Betreuungsdienst für die ZUE-Bewohner verrichtet, und dem Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche e.V. war sich das Stadtbücherei-Team schnell einig: Das ist was für die Kinder am Schwarzen Weg.

Dort hat sich nämlich in der jüngsten Zeit einiges getan, was die Betreuung der Kinder angeht: Neue, größere Räume wurden für die Kinderspielstube der Einrichtung geschaffen. Mit dieser Erweiterung war es dann auch möglich, das Geschenk der Stadtbücherei anzunehmen. „Jetzt kann man das Ganze dort oben entsprechend gestalten“, freut sich Bernadette Wiegand, Mitglied im Vorstand des DRK-Kreisverbandes Tecklenburger Land und zuständig für den Betreuungsdienst in der Zentralen Unterbringungseinrichtung.

Die Aufgabe der ZUE-Hausmeister wird zunächst sein, die Bärenhöhle für die jungen Bewohner etwas aufzuarbeiten, bevor sie in den Einsatz gelangt. Sie ist zwar materialmäßig top in Schuss, aber nach 20 Jahren kann etwa eine Lasur den Glanz des Geschenks noch ein wenig steigern. Danach wird man schauen, ob auch weiterhin Bärenhöhle und Bewegungsparcours ein Ensemble bilden sollen – oder eine getrennte Aufstellung mehr Sinn macht. „Die Bewegungsbahn ist gerade für kleinere Kinder gut“, erläutert Dagmar Schnittker, Leiterin der Stadtbücherei Ibbenbüren. „Die Motorik wird geschult, die Kinder können ihr Gleichgewicht trainieren.“

Schnittker, Wiegand und Ralph Jenders vom Begegnungszentrum haben derweil bereits ein nächstes gemeinsames Projekt vor Augen: „Es gibt die Überlegung, in der ZUE eine Bibliothek in internationalen Sprachen einzurichten“, verrät Jenders. Englische, aber auch russische Literatur seien von den ZUE-Bewohnern nachgefragt worden. „Es gibt dort zum Beispiel eine große Community von Georgiern“, erklärt der Leiter des Begegnungszentrums das Interesse an Büchern in Kyrillisch.

Ein kleines Problem hierbei: „Uns wird einiges an Literatur angeboten. Russische Bücher allerdings so gut wie gar nicht“, berichtet Dagmar Schnittker. Dem Mangel könnte zum Beispiel durch Spenden russischsprachiger Literatur abgeholfen werden. Weswegen sich Bereitwillige hierzu an die Stadtbücherei Ibbenbüren wenden können. Etwas für andere herzugeben, ist schließlich manchmal für einen selbst nur ein kleiner Akt. Einer, aus dem aber eine große Geste werden kann.

Die Stadtbücherei Ibbenbüren im Internet: www.stadtbuecherei-ibbenbueren.de

Bildmotive und BUs:

120618 Stadtbücherei Ibbenbüren:

Es sitzt sich gut, es läuft sich gut: Bernadette Wiegand, Dagmar Schnittker und Ralph Jenders (v.l.) mit der Bärenhöhle und Teilen des Bewegungsparcours

Foto: Stadt Ibbenbüren / André Hagel

